

Medienmitteilung

Stossen Sie wie der SwissSki-Champion Loïc Meillard mit den Weinen von Gilliard an

Sitten/Bern, 27.02.2023 – Das renommierte Weinhaus Maison Gilliard unterstützt seit 2021 zwei Walliser Skifahrer mit internationaler Ausstrahlung: Camille Rast und Loïc Meillard. Letzterer hat an den diesjährigen Skiweltmeisterschaften im französischen Courchevel/Méribel mit dem 2. Rang im Riesenslalom ganz gross aufgetrumpft und nicht nur als Sportler, sondern auch als Botschafter von Maison Gilliard schweizweit viel Freude bereitet.

Der spektakuläre Clos de Cochetta, einmalige Oase inmitten der Walliser Weinberge, oberhalb der Kantonshauptstadt Sion, diente als Kulisse, um die Zusammenarbeit zwischen Maison Gilliard und den beiden Athleten Camille Rast und Loïc Meillard vorzustellen. Das Talent und die Persönlichkeit dieser beiden Walliser Aushängeschilder im Schweizer Skizirkus, passen hervorragend zum Image der traditionsreichen Weinkellerei Maison Gilliard.

Sportler als Image-Träger

Beide Skifahrer besitzen ihre eigene Identität. Camille Rast, eine junge Sportlerin, voller Lebensfreude, sportlich, ehrgeizig und erfolgreich, repräsentiert sie perfekt die neue Generation. «Wenn ich mich mit meinen Freunden treffe, ist Johannisberg Porte de Novembre unser perfekter Apéro-Wein», gesteht die sensations- und entdeckungsfreudige Walliserin. Loïc Meillard hingegen zeichnet sich durch seinen Sinn für Details aus. Er schätzt die Gastronomie und ist ein grosser Geniesser. Diese beiden Neigungen hindern ihn nicht daran, ein grosser Spitzensportler zu sein. Seine Bestimmtheit beweist, dass man verantwortungs- und genussvoll konsumieren und gleichzeitig sehr gute sportliche Leistungen erbringen kann.

Maison Gilliard gratuliert und stösst an

Sehr zur Freude der Schweizer Skisportfreunde hat Meillard an den diesjährigen Skiweltmeisterschaften im französischen Courchevel/Méribel hinter Marco Odermatt den hervorragenden 2. Rang im Riesenslalom erreicht. Ein Erfolg, auf den Maison Gilliard sehr stolz

ist und auf den die Walliser Kellerei mit ihrem Botschafter gerne anstösst – und zwar mit einem Glas «Dôle des Monts les Classiques», dem Lieblingswein von Loïc.

Das Weingut Maison Gilliard

Als Besitzer eines 65 Hektar grossen Weinbergs im Herzen der prestigeträchtigen Appellation de Sion steht die Weinkellerei Gilliard für Tradition, das Streben nach Exzellenz und den treuen Ausdruck des Walliser Terroirs. Der seit 1885 produzierte «Dôle des Monts» und der bekannte Fendant «Les Murettes» veranschaulichen dieses Renommee. Im Laufe der Zeit wurde das Angebot insbesondere um die Weine «Les Tonneliers», «Les Grands Murs» und «Les Trésors de Famille» erweitert. Alles Weinlinien, die das spezielle Walliser Terroir und die Vielfalt der verschiedenen Rebsorten zur Geltung bringen.

Die Weine von Maison Gilliard werden zentral auf dem Weingut in Sion eingekellert, ausgebaut und abgefüllt. Die Trauben stammen von Parzellen, die sich zwischen 550 und 680m ü.M. auf terrassierten Weinbergen erstrecken.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Eine Bildauswahl mit Copyrights finden Sie [hier](#).

Für weitere Informationen und Bilder (Medien):

Jürg Krattiger & Gere Gretz, Medienstelle Maison Gilliard
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern
Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über Maison Gilliard: Das Maison Gilliard in Sitten gehört zu den traditionsreichsten und bekanntesten Weingütern im Wallis. Liebhaber edler Tropfen im In- und Ausland kennen den «Dôle des Monts», der seit nunmehr 136 Jahren gekeltert wird. Nicht minder bekannt sind der «Fendant les Murettes», den Gilliard seit 1921 produziert, und der Johannisberg «Porte de Novembre», der 1960 erstmals abgefüllt wurde. Der Name Gilliard ist WeinkennerInnen damit ein Begriff. Die Weinberge oberhalb von Sitten sind touristische Markenzeichen des Kantons. Insbesondere die am Steilhang gelegene Domaine «Clos de Cochetta» mit den spektakulären Trockensteinmauern begeistert. Maison Gilliard hat im 2022 die prestigeträchtige Grossgoldmedaille für seinen Pinot Noir «Les Tonneliers» 2020 erhalten.